Landesmusikschule Reutte-Außerfern

Kompetente Musikausbildung aus erster Hand für Kinder, Jugendliche und Erwachsene! Im Mittelpunkt der Ausbildung stehen Musik und die mit ihr in Verbindung stehenden Künste. Im Sinne des allgemeinen Bildungsauftrages trägt der Musikschulunterricht über die Vermittlung künstlerischer Fähigkeiten und Fertigkeiten hinausgehend zu einer positiven Persönlichkeitsbildung der Schüler/innen bei.

Musikalische Bildung ist Herzensbildung!

Tobias Lämmle
Direktor der LMS Reutte-Außerfern

Unser Fächerangebot

Mit nahezu 1400 Schüler/innen und 45 Lehrkräften ist die Landesmusikschule Reutte-Außerfern eine der größten Schulen in Tirol. Die Größe dieser Kultur- und Bildungseinrichtung zeigt sich unter anderem in der Vielfalt der angebotenen Fächer.

Vokalfächer: Gesang und Stimme, Kinderchor, Musikschulchor, Musikalische Frühförderung / Schlagwerk / Holzblasinstrumente: Blockflöte, Fagott, Klarinette, Oboe, Querflöte, Saxophon / Blechblasinstrumente: Trompete/Flügelhorn, Horn, Posaune, Tenorhorn/Bariton, Tuba / Streichinstrumente: Violine, Viola, Cello, Kontrabass / Tasteninstrumente: Klavier, Orgel, Cembalo, Akkordeon / Zupfinstrumente: Gitarre, E-Gitarre, E-Bass / Volksmusik: Steirische Harmonika, Hackbrett, Harfe, Zither.

Orchester & Ensembles

Die Musikschule bietet zudem sehr viele Möglichkeiten zum gemeinsamen Musizieren im Bezirk Reutte-Außerfern: Schülerblasorchester Reutte, Schülerblasorchester Lechtal, Schülerblasorchester Tannheimertal, Schülerblasorchester Zwischentoren, Auswahlblasorchester, Kinderchor, Musikschulchor, Schülerstreichorchester, Jugendstreichorchester, Sinfonisches Orchester, Big Band, Jazzensembles, Rock-Bands, Blockflötenorchester, Musical – Aufführungen, Brass-Ensembles, Volksmusik-Ensembles, Ensembles in allen Instrumentengruppen, u.v. mehr.

LAND TIROL

Landesmusikschule Reutte-Außerfern
Untermarkt 33, 6600 Reutte
Telefon: 05672 – 71400
E-Mail: reutte@lms.tsn.at

musikalische Früherziehung

im Alter von 4 - 6 Jahren (KiGa)

und

musikalische Grundausbildung

1. bis 2. Klasse Vorschule bzw. Volksschule

Musikalische Früherziehung….

Die MFE ist der ideale Einstieg in die Welt der Musik, insbesondere im Hinblick auf einen späteren Wunsch nach Instrumentalunterricht. Dieser frühe musikalische Beginn wirkt sich positiv auf die Gesamtentwicklung des Kindes aus und weckt seine musikalischen Fähigkeiten. Neben der Entwicklung des musikalischen Ausdrucksvermögens sollen sich durch die MFE positive Auswirkungen auf das ästhetische Verhalten, die auditive Wahrnehmung, die Lernbereitschaft, das Sozialverhalten und allgemein auf den emotionalen, den kognitiven und den motorischen Bereich einstellen.

Schwerpunkte…

Bewegung, Tanz
Sprechen und Singen
Instrumente
Improvisation
Sinneserfahrungen
Musikhören
Bausteine der Musik
Notation

Lehrkräfte für MFE…

Marion Wassermann
Mag. Claudia Moosbrugger
Mag. Anett Szurcsik-Bubreg
Diana Dobler
Kuß Miriam

Was Kinder im Unterricht erleben…

- Es macht zahlreiche Erfahrungen mit dem Körper, der Stimme, mit Instrumenten, Liedern, Versen, Tänzen, mit den Möglichkeiten, etwas Gehörtes aufzumalen und aufzuschreiben und dann wieder zu singen oder zu spielen.
- Es wird immer wieder angeregt, ruhig zuzuhören, still zu sein, Ruhe und Aktivität zu genießen, sich kurzfristig ganz fest auf etwas zu konzentrieren.
- Es erlebt, wie man mit anderen zusammen etwas tut, vielleicht etwas, was man alleine gar nicht schaffen würde; dass es oft mehr Spaß und angenehme Gefühle bringt, wenn man zusammen etwas erlebt.
- Es besteht die Möglichkeit, bei genügend Anmeldungen und in Absprache mit der Kindergartenleitung, die musikalische Früherziehung integriert im Kindergartenbetrieb, abzuhalten.

Musikalische Grundausbildung….

Musikalische Grundausbildung (MGA) wendet sich an Kinder der ersten bis zur zweiten Grundschulklasse bzw. Vorschulklasse, welche Interesse und Freude an Musik haben. Die MGA erreicht Kinder in einem Alter, in dem sehr gute Voraussetzungen für eine musikalische Förderung gegeben sind.

Ziele….

Die Kinder sollen mit Musik im umfassenden Sinn vertraut gemacht werden. Hinzu kommt eine gezielte und bewusste, der Altersstufe entsprechende Auseinandersetzung mit den verschiedenen Bereichen der Musik. Daraus können sich unterschiedliche Interessen und Neigungen entwickeln: Ein Kind entdeckt seine Vorliebe für ein bestimmtes Instrument, das es erlernen möchte; ein anderes Kind möchte anschließend im Chor mitsingen, wieder ein anderes Kind wird zum begeisterten Musikliebhaber, der selbst nicht unbedingt ein Instrument spielen muss, sondern anderen kundig und aktiv zuhört.

Lehrkraft für MGA…

Mag. Anett Szurcsik-Bubreg

Inhalte…

- Singen - Stimmbildung: die Kinder lernen Lieder auch mit Solmisation (do, re, mi etc.) und die dazugehörigen Handzeichen.
- Rhythmussprache – Ta-Titi: die Kinder erfahren auf spielerische und fantasievolle Weise, was sich hinter Puls, Takt und Rhythmus verbirgt und wie man seine Rechts - Linkskoordination beim Trommeln verbessern kann.
- Klassische Musikstücke bewusst hören: Ausgewählte, kindgerechte Musikstücke werden gemeinsam angehört und besprochen. Dabei werden die Kinder auch an die Begriffe aus der Musiklehre, Formenlehre und Instrumentenkunde hingeführt.
- Elementares Spiel auf Orff-Instrumenten - Diese Inhalte werden mit den Schülern systematisch durchleuchtet und sinnvoll miteinander verknüpft.
- Ab dem 2. Semester werden die einzelnen Instrumente, die an der Musikschule gelehrt werden, durch Fachkräfte bzw. Lehrer vorgestellt.